

316

Eloise Hawking sagt den Anwesenden, wie sie wieder auf die Insel zurückkehren können: Sie müssen den Flug 316 der Ajira-Air nach Guam nehmen. Während Ben seinen letzten Erledigungen nachgeht, bereitet sich Jack auf die möglicherweise letzte Reise seines Lebens vor.

< Vorherige Episode | Nächste Episode >

Originaltitel: 316

Episodennummer: 5x06

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 18.02.2009

Erstausstrahlung D: 04.02.2010 (Free-TV, Kabel1)

Drehbuch: Damon Lindelof & Carlton Cuse

Regie: Stephen Williams

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Jeremy Davies als Daniel Faraday, Michael Emerson als Benjamin Linus, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo "Hurley" Reyes, Josh Holloway als James "Sawyer" Coon, Henry Ian Cusick als Desmond Hume, Daniel Dae Kim als Jin Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Ken Leung als Miles Straume, Evangeline Lilly als Kate Austen, Rebecca Mader als Charlotte Lewis, Elizabeth Mitchell als Juliet Burke, Terry O'Quinn als John Locke

Gastdarsteller: Zuleikha Robinson als Ilana Verdansky, Fionnula Flanagan als Eloise Hawking, Jeff Fahey als Frank Lapidus, Said Taghmaoui als Caesar

Kurzzusammenfassung:

Ben, Jack, Sun und Desmond treffen sich mit Daniel Faradays Mutter aka Eloise Hawking. Während Desmond nur dort ist, um ihr die Botschaft ihres Sohnes zu überbringen, möchten die anderen erfahren, wie sie wieder auf die Insel zurückkehren können. Eloise sagt ihnen, dass es am besten wäre, die Oceanic 6 komplett zu versammeln. Die Bedingungen des ersten Fluges sollen soweit als möglich nachgestellt werden – deshalb sollte auch Lockes Leichnam mitfliegen, der damit quasi Christian Shephards Platz einnimmt. Am nächsten Tag soll es schon soweit sein: Mit dem Flug 316 der Ajira-Air nach Guam sollen sie wieder zurück auf die Insel gelangen. Während Ben seinen letzten Erledigungen nachgeht, bereitet sich Jack auf die möglicherweise letzte Reise seines Lebens vor. Da bekommt er in der Nacht plötzlich unerwarteten Besuch von Kate. Sie ist bereit, sich ihnen anzuschließen und auf die Insel zurückzukehren. Tags darauf finden sich dann die Oceanic 6 nacheinander am Flughafen ein.

Review:

Was für eine faszinierende Folge. Nachdem man zuletzt zumindest mal die eine oder andere Frage beantwortet hat wie z.B. was Danielle Rousseau und ihrer Crew zugestoßen ist werden nun wieder unzählige neue aufgeworfen. Was ist mit Aaron? Lässt Sun ihre Tochter wirklich einfach so zurück? Wie ist Sayid auf das Flugzeug gekommen? Warum hat sich Hurley ihnen nun doch angeschlossen? Hat Ben Penny umgebracht? Warum hat Locke Selbstmord begangen? Wo sind die anderen auf die Insel zurückgekehrten gelandet? Ist das Flugzeug wirklich abgestürzt, oder wurden die Oceanic 6 und Ben da einfach irgendwie rausgebeamt? Immerhin sah man beim Absturz der Oceanic 815 ja noch, wie das Flugzeug in der Luft zerbrach etc. Diesmal gab es nur ein helles weißes Licht, und fertig. Andererseits gab es da ja den Zeitsprung von Sawyer & Co., wo sie Wrackteile eines Ajira-Fluges am Strand gefunden haben. Sehr mysteriös!

Die Erzählweise von "316" hat mich auch ohne Flashbacks an jene aus den ersten 3-4 Staffel erinnert, dahingehend, dass man sich wieder stärker auf eine einzige Figur in diesem Fall Jack Shephard konzentriert hat. Dessen Handlung fand ich dann auch ziemlich gelungen, wenn sie mich auch nicht 100%ig gepackt hat, und etwas an mittelmaßig bis gute Rückblenden erinnert hat. Gut vermittelt wurden aber seine Schuldgefühle wegen Locke und die kurze Szene als er sich fast einen Drink einschenkt, deutet zumindest an, dass er nach dem kalten Entzug aus den letzten Episoden die Schatten seiner unmittelbaren Vergangenheit vielleicht doch noch nicht 100%ig abgelegt hat. Seine Reise zurück zur Insel mündet dann schließlich am Flughafen bzw. dem Flugzeug, wo sich auf wundersame Art und Weise alle Oceanic 6 (+Ben) wieder einfinden, um auf die Insel zurückzukehren. Ihre jeweiligen Beweggründe, und wie sie auf dem Flugzeug gelandet sind, werden wir wohl in den nächsten Episoden (in Flashbacks?) erfahren. Ein kleines Highlight dieser Szenen war für mich, wie Hurley alle restlichen Plätze aufkauft, um möglichst viele Leute daran zu hindern, auf das Flugzeug zu gelangen und abzustürzen während Ben mit seinem trockenem Kommentar "Does it matter?" wieder mal seine Skrupellosigkeit zur Schau stellt. Weitere Höhepunkte der Episode waren für mich alle Szenen mit Eloise, wie Jack Locke's Selbstmordnachricht las, der Moment als Frank Lapidus klar wird, dass wie wohl nicht in Guam ankommen werden, sowie der Einstieg bzw. das Ende, als Jack so wie damals im Pilotfilm mitten im Dschungel erwacht.

Interessant finde ich auch den weißen Flash, mit dem sie dann aus dem Flugzeug verschwunden sind. Eloise meinte ja, es müssten ziemlich genau die gleichen Bedingungen herrschen wie damals bei Oceanic 815. Die Maschine ist aber deshalb abgestürzt, da Desmond den Code nicht eingegeben hat und daher elektromagnetische Energie aus dem Bunker ausgetreten ist. Heißt das nun, dass die Oceanic 6 zum Zeitpunkt des Sturzes, der die Dharma-Initiative dazu veranlasst hat, die Schwan-Station zu bauen, zurückgesprungen sind? Sind sie deshalb in der Vergangenheit gelandet, da das der einzige ähnliche Zwischenfall war, der ihnen eine Rückkehr erlaubt hätte? Ein faszinierender Gedanke. Dies würde dann zwar erklären, warum die Oceanic 6 dort gelandet sind wie und warum sind jedoch Jin (und wie ich vermute auch Sawyer, Juliet, Miles und Dan) in dieser Zeit gelandet? Es bleibt spannend!

Mein einziger Kritikpunkt an "316" bezieht sich wieder einmal auf eine potentielle logische Schwäche, die mir (noch) nicht ganz einleuchtet: Warum ist es auf einmal so schwer, zur Insel zurückzukommen? Ben's zahlreiche Ausweise und dass man ihn nachdem er die Insel verlassen hat, in Tunesien erkannt hat deuten an, dass er ja auch früher die Insel immer wieder mal verlassen hat. Auch Tom Friendly hatte kein Problem damit, wieder zurückzukommen, nachdem er Michael angeheuert hatte und dort erwähnte er ja auch, dass er die Insel des öfteren verlässt. Ethan und Richard haben wir auch schon abseits der Insel gesehen, als sie Juliet rekrutiert haben. Und sowohl die Dharma-Initiative als auch später die Anderen haben regelmäßig alte und neue Leute mit Hilfe des U-Boots zwischen Insel und dem Rest der Welt transportiert. Was machte es also diesmal so schwierig, zurückzukehren? Und das mit der sich bewegenden Insel mag zwar auf dem ersten Blick eine gute Erklärung dafür sein, warum sie nie gefunden wurden, aber wie konnte dann der Frachter sie ausfindig machen? Außerdem schien sich die Insel zumindest in den ca. 2 Wochen als der Frachter vor Anker lag, sich nicht zu bewegen. Oder hätte die Bewegung durch die Implosion des Bunkers auf? 100%ig überzeugt mich diese Erklärung jedenfalls noch nicht ich hoffe, das wird noch einmal etwas genauer erklärt!

Fazit:

Mit "316" dürfte die Handlung rund um die Rückkehr der Oceanic 6 soweit abgeschlossen sein auch wenn noch zahlreiche Antworten, insbesondere zu ihren Beweggründen, wieder zur Insel zurückzukehren, in kommenden Rückblenden auf uns warten dürften. "316" war wieder einmal eine sehr faszinierende Episode, die unzählige Fragen aufgeworfen hat, jedoch auch eine für sich genommen recht abgeschlossene, auf Jack zentrierte (und daher nicht so zerfahrene zu Beginn der Staffel) Handlung erzählte, die mit einigen Höhepunkten aufwarten konnte. Jedenfalls war

"316" spannend, flott und unterhaltsam genug, um über die eine oder andere (noch?) vorhandene logische Schwäche hinwegzutäuschen!

Wertung: 4 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder © ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im